Von Kopf bis Fuß…
Deutschlernen mit Bewegung

ÖDaF-Kurztagung 2026

Freitag, 20. November 2026

Tagungsort: PH Vorarlberg

Liechtensteiner Straße 33-37, 6800 Feldkirch

Programm

ab 13 Uhr	Verlagsausstellung
14:00 Uhr	**Eröffnung der Tagung** durch Vertreter:innen des ÖDaF und der PH Vorarlberg
14:15 Uhr	**Performance Lecture:** ***Was heißt und zu welchem Ende studiert man, lehrt man, lernt man (mit) Performative(r) Didaktik?*** Maik Walter
15:15 Uhr	Kaffeepause und Verlagsausstellung
16:00 Uhr	**Workshopschiene I** (60 Minuten) (anschließend 10 Minuten Wechselpause)
17:10 Uhr	**Workshopschiene II** (60 Minuten) Workshops: **Embodied Learning – Sprache körperbasiert begreifen** (Marlene Lindtner) **Performatives Arbeiten in der Praxis** (Maik Walter)

Verlagsausstellung

Besuchen Sie auch die Verlagsausstellung während der Tagung. Diese ist **ab 13 Uhr** an der PH Vorarlberg für Sie geöffnet. Folgende Verlage stellen aus:

ÖDaF – Österreichischer Fachverband für Deutsch als Fremd*Zweitsprache
Institut für Germanistik, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien
Bankverbindung: ÖDaF IBAN: AT79 6000 0000 0796 3205. BIC: BAWAATWW

Anmeldung, Tagungsgebühr und Kontakt:

Anmeldung über die **ÖDaF-Homepage unter diesem Link**.

ÖDaF-Mitglieder zahlen keine Tagungsgebühr.
Für Nicht-Mitglieder kostet die Tagungsteilnahme 45 Euro.

20 Plätze sind zudem kostenfrei für Lehrende mit einem aktiven ph-online-Konto reserviert. Anmeldungen können hierfür über die Schulleitung noch bis zum 16.11.2026 direkt an simone.naphegyi@ph-vorarlberg.ac.at geschickt werden.

Bei Fragen zur Veranstaltung schreiben Sie bitte ausschließlich an **kurztagung@oedaf.at**.

Vortrag und Workshops im Detail:

Performance Lecture: *Was heißt und zu welchem Ende studiert man, lehrt man, lernt man (mit) Performative(r) Didaktik?* (Maik Walter)

In der Performance Lecture wird frei nach Friedrich Schiller die Frage nach dem Sinn einer Performativen Didaktik gestellt. Dazu wird zunächst der Begriff geklärt und konkrete Impulse für die Unterrichtspraxis vorgestellt, um am Ende mögliche Wirkungen von performativen Methoden zu diskutieren. Eine Performance Lecture ist ein interaktives künstlerisches Experiment, zu dem alle Lehrkräfte herzlich eingeladen sind.

Workshop *Embodied Learning – Sprache körperbasiert begreifen* (Marlene Lindtner)

Wie können Kinder abstrakte sprachliche Strukturen nicht nur hören und sehen, sondern mit dem eigenen Körper erfahren und „begreifen“? Der Vortrag verbindet Erkenntnisse aus der Embodied-Cognition-Forschung mit konkreten Zugängen zur Sprachreflexion. Anhand von Beispielen aus den Bereichen Artikulatorische Bewusstheit, Prosodie (Betonung, Lautquantität/Lautqualität) und Syntax wird gezeigt, wie Mundbewegungen, motorische Gesten und ganzkörperliche Bewegung dazu beitragen können, sprachliche Strukturen wahrnehmbar, analysierbar und bereits für sehr junge Kinder begreifbar zu machen. Die Teilnehmenden erhalten dabei Einblicke in wissenschaftliche Grundlagen ebenso wie unmittelbar umsetzbare Impulse für die Praxis.

Workshop *Performatives Arbeiten in der Praxis* (Maik Walter)

Im Workshop werden gezielt die Inhalte der Performance Lecture zur Performativen Didaktik vertieft. Hierzu werden die Teilnehmer*innen performative Impulse ausprobieren und hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz diskutieren.

Marlene Lindtner ist Professorin an der Pädagogischen Hochschule Kärnten im Fachbereich Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und literale Bildung. Sie ist ausgebildete Volksschullehrerin und promovierte am Institut für Germanistik der Universität Klagenfurt im Bereich Deutschdidaktik. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in der Sprachförderung und im Schriftspracherwerb mit besonderem Fokus auf Embodied Learning.

Maik Walter ist Direktor der Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg, in der er auch den Bereich Politik, Gesellschaft und Theater leitet. Als Fremdsprachdidaktiker beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit dem Einsatz von performativen Methoden im Unterricht.